



**KASPER**  
ORGANISATIONSOPTIMIERUNG

**Bettina Kasper**

Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin,  
Systemischer Coach und Mediatorin

Ginsterweg 1  
30880 Laatzen

tel.: +49 511 8238514

mobil: +49 16099791512

fax: +49 511 89714107

mail: info@bettina-kasper.de

web: www.bettina-kasper.de

## Seminar

### ADVANCE CARE PLANNING (ACP)

#### - in stationären Pflegeeinrichtungen

In der palliativen Begleitung bedarf es seitens der Pflegenden eine vorausschauende und vorausplanende Kommunikation zu allen an der Pflege und Begleitung Beteiligten. Das Konzept Advance Care Planning, bildet dazu eine Grundlage. Mit dem Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) wurde das Thema "Gesundheitliche Versorgungsplanung" bzw. "Advance Care Planning (ACP)" verstärkt in das Zentrum stationärer Pflegeeinrichtungen gerückt. Aufgeklärte Betroffene und deren An- und Zugehörige möchten selbst festlegen, welche Behandlungen vorgenommen oder unterlassen werden. Ein in die Einrichtung implementiertes ACP - System ist somit auch eine Chance für alle an der Begleitung Beteiligten um über die möglichen Therapien durchführen zu lassen oder sie auch abzulehnen.

- Welche Aussagen sind im Hospiz- und Palliativgesetzes zur gesundheitlichen Versorgungsplanung hinterlegt?
- Welche Elemente enthalten das ACP?
- Wie kann das ACP in stationären Pflegeeinrichtungen und Netzwerken implementiert werden?

#### Inhalte

- „Versorgungsplanung“ im Hospiz- und Palliativgesetz (HPG)
- Advance Care Planning – Definition, Ziele Nutzen
- Der Prozess im Advance Care Planning
  - Gesprächsangebot
  - Gesprächsbegleitung
  - Standardisierte Dokumentation
- Systematische Implementierung
- Praxisbeispiele



Dieses Angebot richtet  
sich an Palliative Care  
Fachkräfte und  
examierte Pflegenden